

HNA 29.04.2016

Musik bringt den Lenz zurück

Musikschule Chroma hat Pilotprojekt im Seniorenheim Sonnenhof gestartet

VON PETER DILLING

FULDATAL. Wenn Silvia Trayser Rhythmusinstrumente und Tücher verteilt und dann den CD-Spieler einschaltet, strahlen Erna Lomoth, Marga Rohrbeck, Frieda Aue und die übrigen Teilnehmer der Musikstunde im BeneVit-Pflegeheim Sonnenhof in Ihringshausen vor Vorfreude. „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen“ schallt es aus dem Lautsprecher.

Liebe zur Musik

Die Senioren singen begeistert mit, lassen die Tücher im Takt der Melodie mitschwingen. „Ich liebe Musik, die alten Lieder, die wir in der Schule gelernt haben, vor allem auch Volkslieder“, sagt Aue. Die 81-jährige wohnt seit vier Jahren im Sonnenhof. Und der Donnerstagvormittag, wenn Silvia Trayser zum gemeinsamen Musizieren kommt, ist immer ein Höhepunkt in der Woche der Senioren.

Trayser ist seit 14 Jahren Musikpädagogin an der Musikschule Chroma und hat mit Unterstützung ihres Arbeitgebers im Sonnenhof ein Pilotprojekt gestartet: Sie nutzt die Möglichkeiten der Musik, von Gedichten und des Tanzes, um alte Menschen geistig anzuregen, Erinnerungen und verbliebene Kräfte zu wecken.

Große Resonanz

„Ich will die Senioren nicht nur bespaßen. Sie sollen selbst aktiv werden“, sagt Trayser. Sie lässt sich an der Fachhochschule Münster zur Musikergagogin ausbilden, also zur Musikpädagogin für alte Men-



Sie sind begeistert: Marga Rohrbeck (von links), Frieda Aue und Erna Lomoth schwingen zum Takt der Musik ihre Tücher.

Fotos: Dilling

schen. Die Resonanz ihres Projekts im Sonnenhof war groß. 30 Bewohner haben sich schnell zur Musikstunde angemeldet.

Rudolf Cerny, Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule, und deren Leiter Gerhard Förster fördern das Engagement von Trayser. Wenn der Probelauf im Sonnenhof erfolgreich ende, könne die Schule dieses Angebot ab Herbst auf ihren gesamten Einzugsbereich ausdehnen, sagt Cerny.

Mehr Lebensqualität

Die Heime selbst, deren Bewohner oder Angehörige müssten es allerdings finanzieren. Fuldatals Bürgermeister Karsten Schreiber (CDU)

begrüßt das Vorhaben. Es bedeute angesichts der immer älter werdenden Bevölkerung

ein Stück mehr Lebensqualität und Teilhabe von älteren Menschen.



Mehr als nur zuhören: Silvia Trayser animiert die Teilnehmer ihrer Musikstunde immer zum Mitmachen.